

# Dresdner Nachrichten

**Bezugsgebühr**  
vierteljährlich 1 Mk. 20 Pf., durch die Post 1 Mk. 25 Pf.  
Die Ausgabe von Nachzahlungen für die nächste Nummer erfolgt in der Redaktion (Schlossstr. 13, Dresden) in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr. Sonntags nur Vormittags von 11 bis 12 Uhr.  
**Einzelentwurf**  
Die halbjährige Beilage (ca. 8 Seiten) ist für 10 Pf. zu beziehen. Der Einzelentwurf (ca. 4 Seiten) für 5 Pf. Die Beilage enthält nur gute Illustrationen.  
Anst. Dr. H. v. H. 1897.  
Die Druckerei befindet sich in der Schlossstr. 13.

**Julius Schädlich**  
Am See 16, part. I. EL.  
  
Beleuchtungsgegenstände für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

**Künstliche Zähne**  
Mässige Preise.  
**Chr. Sörup, Zahnkünstler**  
Wettinerstr. 28, I. gepolte Holz- u. Elfenbein  
Spezialität: Gebisse  
Pferdeprothetik No. 278, Amt I.  
Einzelne Gold- und Email-Krassen  
Brückenarbeiten  
Plombirungen  
schmerzlose Zahnoperationen etc.

**Putz- und Mode-Magazin**  
**J. M. Korschatz** 6 Altmarkt 6  
Hoflieferant Gebrüder 1843  
Stroh- und Filzhutfabrik  
bietet stets nur das Neueste und Beste zu billigsten Preisen.

**Patent-Bureau Reichelt, Dresden-N.**  
Hauptstr. 4  
Erwick. und Verwert. in all. Staaten, Marken-Muster und Gebrauchsmuster-Schutz.  
Innangew.: Emil Reichelt, Ing. u. Patent-Anw.

**H. Niedenführ's Radfahr-Halle**  
9 Struvestrasse 9.  
Alleiniger Vertreter von Seidel & Naumann's Fahrrädern.

**Leberthran, Nr. 254. Spiegel:**  
beste Marke von Heimr. Meyer, Christiania, von Kindern gerne genommen, Flasche 1 Mark, 50 Pfg. und ausgewogen.

**Jodcisenleberthran, Eisenleberthran,**  
Flasche 1 Mk. 75 Pf. und 1 Mk. Flasche 1 Mk. 25 Pf.  
Dofnachrichten, Volkstrachten-Museum, Handwerkerverein, Bezirksausf. Das Modell. Briefkasten.

**Königl. Hofapotheke, Dresden und Pillnitz.**  
Montag, 13. September 1897.

**Bernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 12. September.**  
Wiltparkstation. Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wien.** Der deutsche Kaiser traf Sonntag Mittag 12 Uhr auf der Staatsbahnstation Hütteldorf bei Wien ein und schickte nach einem Aufenthalt von wenigen Minuten die Koffer auf der Verbindungsbahn nach dem Wiener Südbahnhof fort, von wo er 12 Uhr 10 Min. mittels eines Sonderzuges nach Teplitz weiterfuhr. Der kaiserliche Vortragswagen in Culmburg hat sich hier dem kaiserlichen Gefolge angeschlossen.  
**Wien.** Anknüpfend an die Ankunft des deutschen Kaisers auf österreichischem Boden sagt das „Fremdenblatt“: Die Wölfer Österreich-Ungarns lägen mit froher Genugthuung diesen Besuch als jüngstes Glied in die Kette der Begegnungen zwischen den beiden engverbunden und befreundeten Herrschern ein und begrüßen den erlauchten Gast des Kaisers Franz Joseph mit aufrichtiger Freude und Begehrung.  
**Teplitz.** Nachmittags 4 Uhr traf Kaiser Wilhelm hier ein, er wurde vom Kaiser Franz Joseph am Bahnhof empfangen. Unter bewundernden Blicken der weitläufigen Menge folgten die Kaiserpaare nach dem Schloß Ehrenburg, vor welchem der Generalstabeschef, der Kriegsminister, die Generalität, das Militärkorps und eine Ehrenkompanie Aufstellung genommen hatten. Nach Begrüßung derselben bewillkommneten am Eingange des Schloßes Graf und Gräfin Sternburg die Kaiserpaare. Abends 7 Uhr war Diner im Kaiserzelle. Die Musik spielte den „Sang an Heide“, danach fand eine prächtige Beleuchtung des Sees und der Stadt statt.  
**Juda pest.** Sämtliche Blätter ohne Unterschied der Parteistellung bringen anlässlich der Ankunft des Kaisers Wilhelm in Ungarn schmerzvolle Artikel. „Reiter Lloyd“ ruft dem deutschen Kaiser „Heil“ zu und fährt dann fort: „Von den Kaiserpaaren bis zur Adria fliegen ihm die herzlichsten Willkommensgrüße entgegen, sie gelten wohl in erster Reihe dem Kaiser unseres Königs; gefolgt werden diese Sympathien aber auch noch durch das lebhafteste Interesse, welches hier zu Lande bereits seit geraumer Zeit der kaiserlichen, durchaus originellen Persönlichkeit des deutschen Kaisers entgegengebracht wird.“ — „Neuzelt“ schreibt: „Der Besuch des deutschen Kaisers eröffnet die Aussicht, daß die kühnsten Forderungen über den Dreieinig auf ungarischem Boden einen nachdrucksvollen Abdruck finden werden.“ — „Westi Naplo“ fährt aus, der deutsche Kaiser könne überzeugt sein, daß die Bevölkerung, mit der er überall in Ungarn empfangen wird, seiner vorübergehenden Anwesenheit entzückt ist, insondern daß die Vergegenwärtigung der ersten Ausdrücke der Heiligung einer in politischen Kampfen gekämpften Nation ist, welche erkannt, daß das Bündnis mit Deutschland ein für beide Theile sehr erquickliches Gebot politischer Mäßigkeit ist. Ungarn ist es besonders stets im Bewusstsein, daß bei der Aufrechterhaltung dieses Bündnisses starke Entschlossenheit der ungarischen Nation sowohl jetzt als in Zukunft der unerlässliche Faktor ist.“ — „Der Egveteres“ schreibt: „Mit aufrichtiger Begehrtheit und mit der Wärme, welche das Herzmal unserer Nation ist, wenn sie weiß, wofür sie sich begeistert, müssen wir den deutschen Kaiser überall auf ungarischem Boden, ganz besonders aber in Budapest empfangen.“  
**Paris.** Der König von Siam besuchte heute Vormittag das Anblichshotel und nahm sodann einen Ausflug auf den Eiffelturm vor. Am Nachmittag besah sich der König nach dem Logachaus, um den dortigen Nennen beizuwohnen. Der Präsident Faure hat dem König nicht beigewohnt, sondern ist mit dem Minister des Auswärtigen Hanotiau in die Wälder von Saint-Germain zur Jagd gefahren.  
**Ropenha gen.** Die Auslieferung der Arbeiter in den Eisen-Industrie Dänemarks ist nunmehr aufgehoben worden, nachdem sämtliche Arbeitgeber sowie Arbeiter-Vereine die Vergleichs-Vorschläge angenommen haben. Die Arbeit wird morgen wieder aufgenommen.  
**Sajleton (Bennflüssen).** Auf dringliches Ersuchen der vereinigten ungarischen Gesellschaften ist gegen den Scheit, welcher auf ausländische Arbeiter der Gruben bei Colerame, unter denen sich viele Ausländer befinden, hatte schließen lassen, wobei 22 Arbeiter getödtet und viele verwundet wurden, ein Haftbefehl erlassen worden. Gleichzeitig ist auch die Verhaftung von 102 Deserteuren, unter denen sich viele angesehenen Bürger befinden, beschlossen worden; dieselben werden beschuldigt, an der Rebeleitheil genommen zu haben. Die 1500 Grubenarbeiter in Lattimer, zu welchen die ausländischen Arbeiter der Gruben von Colerame sich gesellen begehren wollen, um sie zum Ausbruch zu veranlassen, haben heute aus eigenem Antrieb die Arbeit eingestellt; unter ihnen befinden sich Italiener, Polen und Ungarn. Für die Nacht sind 2500 Militärtruppen in Sajleton und Umgegend zusammengezogen.  
**Athen.** Die portugiesischen Matrosen, welche von dem englischen Kapitan Crismore in der Nähe von Gibraltar in Seenoth betroffen, von ihm an Bord genommen und nach dem Pyreus gebracht wurden, schickten in der portugiesischen Botschaft „Kofita Saw“, welche von marokkanischen Seeräubern angegriffen worden war. Die Botschaft hatte 2 Angriffe zu erleiden. Nach dem ersten Angriff hatten sich die Seeräuber in Besitz aller an dem Schiffe befindlichen Wertgegenstände gesetzt. Alsdann später andere Seeräuber auf die Botschaft und nicht mehr vorfinden, ermordeten sie den Kapitän und 3 Matrosen.  
**Kopst adt.** Der Staatssekretär Dr. Wendt ist am 9. d. M. nach Bukarest zurückgekehrt.  
**Guatemala.** Die Republik Guatemala befindet sich im Belagerungszustand. Gegen den Präsidenten ist im Westen derselben Revolution ausgebrochen.  
**Pokohama.** Ein Erdbeben, welches am 9. d. Mts. wüthete, verursachte Ueberschwemmungen, sowie großen Verlust an Menschenleben und Eigenthum.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

**Wiltparkstation.** Die Kaiserin ist gegen 8 Uhr aus Somburg v. d. S. hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von den kaiserlichen Prinzen Waldert, August und Oskar empfangen worden.  
Frankenburger, 11. Sept. Verhaftet wurde hier ein fälschlicher Beamter, der Sporkassengelder unterschlagen hat. Dieser ungetreue Beamte verwendete Coupons von Depotpapieren zu seinem Nutzen. Die unterschlagene Summe soll ca. 8000 Mark betragen.

Verlangen Sie überall  
**Milhorn's Stärke-Kaffee.**







**Zu kaufen gesucht**  
ein  
**Haus-Grundstück**  
mit Garten oder unbebautem Hinteraum in Dresden-Stadt. Anzahl. bis 30,000 M., baar, eben mehr in guten Hypotheken. Kauf-Angebote erbittet **A. Hohlhäuser**, Johannisstraße 7, Eingang Magdalenen-Platz.

**Sicherer Käufer**  
sucht ein  
**preiswerthes Areal**  
in Nähe Dresdens  
**sofort zu kaufen**, wenn 5-10,000 Mark Anzahlung genügt und Hypotheken fest liegen. Gefäll. Angebote werden erbeten unter **V. U. 437** an den „**Jubalidendant**“.

**Bei Kl.-Zschachwitz**  
zu verkaufen an fertiger Straße 10 Scheffel alter Park mit Feld à 6000 M., auch für Gärtner geeignet. Off. u. A. U. 784 in die Exp. d. Bl.

**Meine Villa**  
in Kötzschenbroda,  
Dürrstraße 5, mit prächtigem Garten, Bad, Wasserleitung und Sprinkl., Sommerküche, Kochpart., Etage u. Dachboden mit Kammer, sehr u. dauerhaft gebaut, eleg. u. geschmackv. ausgestattet, schöne Veranda, Balkon, herrliche Aussicht auf das prächt. Elbtal, Obstgärten u. Dresden, angenehme gesunde Lage, höhere Schulen für Knaben u. Mädchen im Orte, angenehme gesellschaftl. Verhältnisse, täglich 61 Mal Fahrgelegenheit mit der Eisenbahn u. viele Dampfschiffsverbindungen vermitteln den Verkehr zwischen Dresden, Kötzschenbroda u. Weissen. Grundfläche 22,500 M. Verkaufspreis 27,000 M. Näh. Ernst Kieseling, Kötzschenbroda, Grotzke Nr. 2.

**Baustelle**  
in Striesen, an der **Jacobistrasse**, bei möglicher Anbahnung **billigst** zu verkaufen durch **Carl Krausse**, Neumarkt 9, Palais de Saxe.

**Größeres Fuhrgeschäft**  
mit fest. Kundsch., Alles in best. Aufst. veränderungslos zu verkauf. Kauf u. ausdiesch. bill. Miethe. Offerten unter **R. N. 8066** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Buchdruckerei**  
Mitte der Stadt, sehr schön eingerichtet, vorzügliche Maschinen u. Schriften, 700 M. Miethe, Spind. Gasmotor, vor sofort oder später zu verkaufen. Preis spottbillig. Sehr günstige Gelegenheit zur Etablierung. Off. nur von ernstlichen Reflektanten erbeten unter **K. P. 280** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein erhöhtes **Parterre** an 650 M. und eine **1. Etage** an 700 M. mit großem, schattigen Garten zu vermieten. Näheres Oberblafwitz, Altendörferstr. 18.

**Geldschrank**  
neuester Bauart, von Hochseifen für solid anerkannt, unter Garantie. **Strubell u. Werner**, Seeburgerplatz 20.

**Lebensgroße Oel-Portraits, Pastellen, Kreidebild.**  
ähnlich künstlerisch mit Garantie ohne Sühnung nach-alten, selbst feinsten Photographien, fertigt sehr billig, alte Gemälde werden ausgeflickt und repariert.  
**Rentzsch**, Dresden, Jüdenhof 2. **Wiederverkäufer gesucht.**

Seine **Küchen-Einrichtung** pflegt man zu kaufen bei **F. Bernh. Lange**, Amalienstrasse 11 u. 13.



**Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen**, empfiehlt in reicher Auswahl **Albert Heimstädt**, Fabrik hauswirthschaftl. Maschinen **Am See**, Ecke Margarethenstraße, Reparaturen prompt und billig.



**Elegante Laden-Einrichtung** bill. u. verk. Lindenaustr. 28. **Rover** aus Privatband spottbillig zu verk. Kreuzstr. Nr. 9, 3. Et. links.

**Einige gebrauchte Fahrräder** sind preiswerth abzugeben in **Berthold's Radfabrik**, Weltbahnstraße 18.

**Rover**, 97er Mod., f. d. Hälfte d. Ansch.-Preis zu verk. Am See 31, p. 1. **Getragene**

**Garderobe**, Betten, Möbel, ganze Nachlässe kauft sich u. zahl. hohe Preise. **Frau Wetzig**, Am See 7, 1. **Schreibische**, 2 Blüschgarnituren, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Kettst. m. Mat., Federbetten billig zu verkaufen. **Frauenstraße 12, 2.** **Rover**, spottbillig zu verk. **Roth-Allee 5, part. 1.**

**Billigste Bezugsquelle für Cigarren.**

**100 Stück**  
3 Pf.-Cig. Nr. 2 - 2.20, 2.30, 2.40  
4. " " 2.60, 2.80, 2.90, 3. -  
5. " " 3.20, 3.40, 3.60, 3.80  
6. " " 4.20, 4.50, 4.80, 4.80  
8. " " 5.20, 5.40, 5.60, 5.80  
10. " " 6. - , 6.50, 7. - , 7.50  
Raffestücken von 100 Stück, enthaltend 10 verschiedene Sorten von je 10 Stück nach beliebigem Wahl, stehen zu Diensten.

**Carl Streubel**, Cigarrenfabrik, Dresden-N., Westmerstr. 13. **Äußerst Preiswerth wird franco zugefandt.**

**Verkauf ger. nur herrschaftl. Damen-Garderobe** bei **Frau M. Eiler**, Damen-Schneiderei, Amobstr. 9, part.

**Ein wahrer Schatz** für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte **Dr. Ketan's Selbstbewahrung**. 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Jede es Jeder, der an den Folgen solcher Verirrungen leidet, Tausende danken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. In Dresden vorzüglich in der Buchhandlung von **C. E. Dietze**, 18 Wildstrüßlerstraße 18.

**Patente** seit 1877 **Otto Wolff**, Patent-Anwalt **DRESDEN, Viktor-Landstrasse 1** (Ecke Weissenhofstrasse). **Marken & Musterschutz.**

**Bettentime, Nachtsühle, Bidets, Ruhestühle, Chaiselongues, Ottomanen** empfiehlt in guter Arbeit **H. O. Gottschalch's Möbelmagazin**, Trompeterstraße Nr. 18 u. Oberberggasse 1.

Für 50 Pfg. **Hofst. geg. Eins. 4. H.-tragen 1 Stempel-Medaille** verleiht, mit Name u. Ort vergoldet, 20 Pf. mehr. **Herrmann & Co. Gerüststraße 1**, **Fraun Krüger, Berlin, C.-Strassenstr. 40**

**Sehr beachtenswerth.** Das Kolonialwaren, Dekorativen, Wein-, Zwickel-, Oefen- und Cigarren-Special-Geschäft in Bautzen, welches seit ca. 50 Jahren besteht und von dem jetzigen Inhaber seit 21 Jahren mit Erfolg geführt wird, soll, da derselbe einen anderen Wirkungskreis gewöhnt, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen anderweit verpachtet werden. Daran reflectierende Herren wollen ihre Bewerbungen unter Angabe ihres jetzigen Wohnortes, sowie ihrer Vermögensverhältnisse an den unterzeichneten Verpächter gelangen lassen. **Bautzen, im Septbr. 1897.** **Reinhold Klemm.**

**Pfistbretter Wäschewannen Wringmaschinen** **F. Bernh. Lange**, Amalienstr. - 11/13.

**Gutgearbeitete Bettwäsche**, sowie alle Stoffe, dazu, solid und billig. **28 Ernst Venus**, Annenstraße 28. **Billig zu verkaufen angefang. Embroiderw. - Größe 150-225. Arbeit wird geleistet.** **Grana, Wittenbergstraße 25.**

**Baubank für die Residenzstadt Dresden.**

Von den für den 1. April 1896 gegründeten **3 1/2 prozentigen Schuldscheinen der Anleihe unserer Gesellschaft vom Jahre 1885** sind die Nummern:  
Lit. A Nr. 285, à 5000 M.,  
Lit. B Nr. 1032, 1065, à 2000 M.,  
Lit. C Nr. 2236, 2246, 2254, 2265, 2296, 2905, 2932, 2940, 2942, 2957, 2961, 2977, 2980, 2413, 2414, 2415, 2435, 2438, 5252, 5253, 5295, 5310, 5311, 5325, à 500 M.  
noch rückständig, deren Verzinsung mit dem 1. April 1896 aufgehört hat.  
Dresden, den 11. September 1897.

**Baubank für die Residenzstadt Dresden.**

**Eisenbahn-Beamte.**  
Allen Eisenbahn-Beamten, sowie den Mitgliedern des **Wirthschaft-Sparvereins** wie auch sonstiger Vereine, ganz besonders den Offiziers-Vereinen gewähren wir, trotz unserer bekann. niedrigen Preise, nach Vorzeigung der Mitgliedskarte oder sonstiger Legitimation den üblichen Rabatt.

**Meidner & Co.,** Sortiments-Waarenhaus, einzig in seiner Art, größtes Geschäft in Dresden-N., **Bischofsplatz 4 bis 6**, sowie erste Etage des Hauses Nr. 6.

**Zur Orientirung: Straßenbahnverbindungen aller Linien.**  
Man fährt bis Bischofsplatz, zwei Minuten von unserem Geschäft. Vom **Neustädter Volkstheater** kommend, geht man durch die **Königsbrückerstraße** bis **Bischofsplatz**, alsdann links. Vom **Ariseal** kommend, geht man bis **Bischofsplatz**, alsdann rechts.

**Zum Verkauf einer Villa in der herrlichen Lößnitz** empfiehlt seinen kostentesten Nachweis in jedem Genre ermittelten Reflektanten das kaufm. concess. Bureau für Grundbesitz u. Hypotheken in Kötzschenbroda, **H. Leube**.

**Staatl. konzess. Militär-Vorbereitungsanstalt** Direktor **Rudolf Pollatz**, Dresden, **Marchenerstraße Nr. 3**. Der nächste Kursus beginnt den 5. Oktober.

Bei den letzten Herbstprüfungen bestanden von den Schülern der Anstalt 9 die Freiwilligen- und 3 die Fähnrichs-Prüfung, 2 die Aufnahme-Prüfung für Secunda, 2 für Unter-Prima, 1 die Abiturienten-Prüfung eines Gymnasiums.

**Hebern Sommer** machte, wie alljährlich, **große Neu-Grwerbungen** mit guter populärer und gefuchter **Bücher und Musikalien**,

welche ohne Unterschied, trotz größtentheils tadelloser Erhaltung, sämmtlich zu ganz **bedeutend ermäßigten Preisen** abzugeben in der Lage bin.

**Klassiker** größtes antiqu. und neues Lager! **Conversations-Lexika:** kleiner u. großer Ausb., **Pierer, Spauer.** **Literaturgeschichte, Kunst, Geschichte, Geographie und Reisen, gute Romane und Novellen, Jugendschriften, Geschenks- und Prachtwerke u. u.** **Schulbücher** für alle Schulen Dresdens **anzuseh. billig!** **Carl Trau, Gross-Antiquariat**, Buch- u. Musikalienhandlung, **4 Schöffergasse 4.**

**KAFFEE'S** *Der mild feine Kaffeestoff gemischt mit 25% Arabica-Kaffeebohnen* *auswähl. kräftig und feinschmeckend* *(Guinnes-Kaffee in großer Ausbeute)* **Paul Hennig** vorm. **Eduard Schippan** an der Dreikönigskirche 1 - Ecke Hauptstrasse. **Telephon Amt N. 2108.**

**Wer** noch einige Zeit in einem schönen, ruhigen Ort sich aufhalten will, der wöhle **Bad Schweizermühle** bei **Königstein a. d. Elbe.** **Preis ermäßig.** Speisen und Getränke, wie bekann. gut. **Wilh. Schröder**, Wessier.

**Gummi-Unterlagen, Monatsbinden** Dr. W. **Schubert**, **Preisermäßig.** **Frei-leben, Dresden, Postplatz, Penzance.** **Preisliste frei.** **Baum.** 97er **Wob.** **1 Rover**, spottbillig zu verkaufen **Große Blauenstraße 6, p. 1.**

Dresdner Nachrichten. Seite 5. Montag, 13. September 1897.

**Distretion Ehrenfache!** **Heirath.** Ein vermög. Herr, Anf. 40, wünscht e. gute, wirthschaftl., hübsche Dame zur Frau. Vermögen in Nebenfache. Adr. unter **F. D. 883** in d. Exped. d. Bl. erb.

**Badewanne** mit Ofen und Abflusseinr. in höchst eleg. Einbaut, billig zu verkaufen. **Verlmerstr. 48, 2. L.**

**Oel-Porträts**, auch Reproduktionen jeder Art in allen Größen werden billig gefertigt, auch restaurirt. **Rentzsch**, Dresden, Jüdenhof. **Hühner**, dies, Frühjahr, leb. 7 od 8 St. 7 Mf. **Spitzer**, Bismarckstr. 50 b. Dresd.

**Jedermann sein eigener Drucker!** **Größe** **Neuheit!** **Prakt. Gummitypen-Druckerei** **Herrsch.** **Größe** **Neuheit!**

**Herrsch.** **Größe** **Neuheit!** **Prakt. Gummitypen-Druckerei** **Herrsch.** **Größe** **Neuheit!**

**Haar-Strähne** ohne Schuren, zu jeder Preis für verwendbar, von 2 M. an nur 5 M. Preislieben, **Postplatz.**



# Große Wirthschaft im Königlichen Grossen Garten. Täglich: Gr. Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors  
A. Wentscher. Eintritt 10 Pf.  
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll H. Müller.

## Westendtschlösschen Plauen.

Heute Montag letztes und  
**Abschieds-Concert**  
**Oscar Junghänel's**  
humoristischen Sängern  
mit ihren neuesten Schlagern.

Täglich abwechselndes Programm.  
Anfang Abends 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
Vorverkaufstaxen à 40 Pf. bei Wolf, Cigarengeschäft, Postplatz,  
und im Westendtschlösschen.  
Letzte Pferdebahn 12 Uhr nachts nach Dresden.  
Es laden ergebenst ein **verw. Pfiffe, Junghänel.**

## PALAST = Restaurant Dresden-A. Ferdinandstr. 4

Renommirte deutsche u. franz. Küche  
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.  
Großer Mittagstisch in jeder Brecklage.  
Täglich  
Nachmitt. 4 1/2 und } **2 Concerte**  
Abends 8 Uhr  
der Kapelle unter Direction des Herrn **Bruno Melzer.**  
Nur noch kurze Zeit:  
Opernfänger-Gesellschaft Cospi.  
Sonn- und Festtag 11-1 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.



Von heute ab bis auf  
Weiteres auch ohne Vorkauf  
partout vollständig  
freier Eintritt!  
**Diana-Saal.**  
Heute  
der allgemein beliebte  
Grand bal paré.  
Anfang 7 Uhr.  
Hochachtungsvoll  
G. E. Frank, Besitzer.  
Vollständig freier  
Eintritt von heute ab  
bis auf Weiteres auch  
ohne Vorkaufpartout.

## Hotel Duttler.

Heute  
sowie jeden Montag von Abends 7 Uhr an  
**Elite-Ball.**  
Nur 10 Pf.-Touren und  
Eintritt frei!

## Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.  
von 7-11 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Beier.

## Trianon.

Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.  
Die Verwaltung.

## Hammer's Hotel.

Heute Montag  
Grosse Ballmusik.  
Tanzverein bis 11 Uhr. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.  
Hochachtungsvoll **Woritz Seifert.**

## Tonhalle.

Heute Montag grosse Ballmusik,  
von 7-10 Uhr Abends freier Tanz,  
verbunden mit großer Sekt-Colonaise.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 20 Pf. Ende 1 Uhr.  
Hochachtungsvoll **C. F. Patze.**

Um allen Wünschen meiner hochverehrten Kundschaft nachkommen zu können, habe ich  
mein Etablissement durch Hinzunahme des Nachbarhauses bedeutend vergrössert.  
Ich übergebe die hellen und grossen Räume dieses Neubaus  
**Montag den 13. September 1897**  
dem Verkehr und lade alle Interessenten zur geneigten Besichtigung meines grossen und reich-  
haltigen Lagers solid und geschmackvoll gearbeiteter

# Tischler- und Polster-Möbel

höflichst ein. Der Besuch ist jederzeit, auch ohne Kauf, gern gestattet.  
Indem ich um freundliche Unterstützung meines neuen Unternehmens bitte, zeichne  
hochachtungsvoll

**Oskar Tränkner,**  
Möbelfabrik und Magazin,  
Telephon 2504 Amt II. Görlitzerstrasse 21/23. Telephon 2504 Amt II.

**Goldne Krone.**  
Heute Montag von 7 Uhr an  
ein Tänzchen.  
Tanzverein bis 11 Uhr 50 Pf., nachdem à Tour 10 Pf. bis 1 Uhr.  
Eintritt frei!  
Hochachtungsvoll **A. Oplitz.**

**Sächsischer Prinz,**  
Striesen-Dresden.  
Heute Ballmusik.  
von 7-10 Uhr Tanzverein.

**Neues Parquet.**  
**TIVOLI.**  
Heute 6. 1 Uhr Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

**Eldorado.**  
Heute großer Damen-Ball.  
Jeder Besucher kann das Meisenerleidlosion, früher Hauptfest des  
Burgartens, unentgeltlich betreten. Höchst amüsan, höchst lebens-  
werth. Wer nicht lachen will, muss aus 3 Personen eine  
Volloverantwortung wird. Wer seine eigene Person einmal richtig  
erkennen will, besuche das Eldorado.  
Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. Tanzverein.  
Jeden Montag 1/2 10 Uhr: grosser Contre.  
Hochachtungsvoll **Gustav Frische.**

**Meinhold's Säle.**  
Heute Montag  
Grosse Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. O. Ball.

**Stadt Leipzig.**  
Leipzigerstrasse 54-56.  
Heute grosse Ballmusik.  
Cl. Fischer.

**Sinke'sches Bad.**  
Pferdebahn Postplatz-Waldschlösschen.  
Elektrische Baden Güntzplatz-Brandenburgerne.  
Heute Montag den 13. September

**Grosse öffentl. Ballmusik.**  
Anfang 1/2 8 Uhr.  
Zahlreichem Besuch entgegenliegend  
Hochachtungsvoll **Aug. Henner.**

Durch täglich eintreffende Transporte habe ich  
einen fortwährenden Bestand von  
**mehreren Hundert Pferden,**  
solleiner u. russischen Wagen- und Arbeitspferden, un-  
garischen u. lithauer Juchern, sowie Ponies u. schweren  
amerikanischen Arbeitspferden.  
**S. Neuberg, Berlin NW., Lehrterstr. 12/13.**



**Damen,**  
die Werth auf eine tadellose, prak-  
tische Kleidung legen, empfinden  
es höchst unangenehm, dass die  
meisten Schutzborden bei Regen-  
wetter die Nässe wie ein Schwamm  
aufsaugen und durch ihr besen-  
artiges Aeussere dem Kleide einen  
unschönen Abschluss geben. Nach-  
dem sich nun die Meinung darüber  
geklärt hat, wie viel zweckent-  
sprechender und ungemein eleganter  
**Mann & Schäfers** „Rundplüsch-  
Schutzborden“ als andere im Tragen  
sind, geniessen diese auch eine  
unbestreitbare Bevorzugung in allen  
Damenkreisen, nur beachte man im  
eigenen Interesse, dass die echte  
Waare den vollen Namen **Mann &  
Schäfers** tragen muss.

Dresdner Nachrichten.  
No. 251. Seite 7. Montag, 13. September 1897

## Neuheiten in Gardinen

Stores,  
Köper, Spachtel, Vitragen,  
treffen jetzt ununterbrochen in grossen Posten ein.  
Ich empfehle dieselben zu billigsten Preisen im Einzelnen.  
Voigtländ. Gardinen-Specialgeschäft  
von

**Eduard Doss,**  
26 Waisenhausstrasse 26.  
Telephon 3074 Amt I.

## Elektrisiren im Hause

das einfachste, vielseitige und mächtige  
Naturheilmittel bei Rheumatismus,  
Nicht, Gliederreihen, Lähmungen, Nerven-  
leiden, Neuralgie, Magenleiden, Rücken-  
markleiden u. s. m.  
**Verleihung**  
von Apparaten von 1.25 RM. an drei Woch.  
Behandlung. 11-3 Uhr Anlebung.  
**Paul Türcke,**  
Annenstrasse 27, I.  
Elektrische und kohlensaure Bäder.



Arrangement der Firma F. Ries.

# Vier grosse im Gewerbehaus. Philharmonische populäre Künstler-Concerte

Abends 7 Uhr.

Solisten: **Sophie Jaffé** aus Paris (Violine), Dr. **Raoul Walter**, Königl. Kammersänger aus München, **Marie Brema** aus London (Gesang), **Edouard Risler** aus Paris (Klavier), **Camilla Landi** aus London (Gesang), **Ossip Gabrilowitsch** aus St. Petersburg (Klavier), **Anton van Rooy** aus Amsterdam (Gesang) u. A. und die **Gewerbehaus-Kapelle** (Direktion: Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**).

am 26. Oktober, 23. November 1897, 25. Januar, 15. Februar 1898.

Künstler-Personalveränderung in Verhinderungsfällen vorbehalten.

**Abonnements-Anmeldung** bei **F. Ries**, Seestraße (Kaufhaus) und **Ad. Brauer (F. Plöner)**, Hauptstraße 2.  
Sitzplätze für alle 4 Concerte: 12, 8 und 6 Mk.  
Stehplätze für alle 4 Concerte: 3 Mk.

Den werthen vorjährigen Abonnenten bleiben die früheren Plätze bis spätestens den 30. September reservirt und werden gegen den vorjährigen Bilettschnitt bis dahin ausgehändigt. Vom 1. bis 9. Oktober erfolgt alsdann die Ausgabe der bereits vorgemerkten, noch übrigen Abonnementskarten. Mit 11. Oktober beginnt der Einzel-Billetverkauf.

Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

# Internationale

# Kunst-Ausstellung

Dresden 1897.

Dienstag, den 14. September, Abends 7 Uhr

findet bei günstiger Witterung in dem feenhaft beleuchteten Parke ein

# Großes Promenaden-Concert

statt.

Die Concerte werden von zwei Militärkapellen abgehalten.

Außerdem

# Großes Brillant-Feuerwerk

neues Programm

ausgeführt von der Firma **James Pain & Sons, London.**

Die sämtlichen Säle der Ausstellungshalle werden bis 1/10 Uhr elektrisch beleuchtet sein.

Der Eintrittspreis beträgt 1 Mk. pro Person, Dauer-, Schriftsteller- und Künstler-Karten haben 50 Pf. gegen Vorzeigung nachzuzahlen. Alle anderen ausgegebenen Biletts sind für diesen Abend ungültig. Die Eintrittskarten sind außer an den Kassen auch bei dem Bankhause **Eduard Rocksch Nachfolger, Dresden, Schloßstraße 3**, zu haben.

Beginn des Festes Abends 7 Uhr.

Einlaß von 1/6 Uhr ab.

Die Kommission der Internationalen Kunstausstellung  
Dresden 1897.

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

# Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 1/8 Uhr

Eintritt 50 Pf.



**ZOOLOGISCHER-GARTEN**  
**C. Hagenbeck's**  
Lieblings-Thier-Gruppe  
zusammen im Löwenzwinger.  
Sonntags um 11 Uhr und Nachmittags 4 und 6 Uhr.  
Bester als grösste zoologische Seltenheit:  
Ein 3 Monate alter  
**Löwen-Tiger-Bastard!**  
Indisches Jahr- u. Heit-Vergnügen für das Publikum.  
Eintrittspreise unverändert. Schulen bedeutende Ermäßigung.  
Die Direktion.

# Bergfeller.

Heute Montag

# Grosses Militär-Concert

von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere.  
Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr. — Eintritt frei.

Nach dem Concert

# feiner Cavalier-Ball,

wobei die neuesten Tänze gespielt werden.  
Richtungsvoll **Edm. Dressler.**

# Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Um 10 Uhr grosser Conté.  
Hochachtungsvoll, **Rich. Weizand.**



**Panorama internat.**  
Marienstr. (3 Raben). Vorm. 10-9 Abends.  
Diese Woche höchstinteressante Reise durch  
mit dem König und seiner Familie.  
**Siam**



**Victoria Salon**  
Direktion: **Carl Thieme.**  
**Musikalisch-elektrische Sterne,**  
14 Damen  
und das  
phänomenale September-Programm:  
36 internat. Artisten.  
Anfang 1/8 Uhr. Vorverkauf von 9-6 Uhr.  
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:  
**Orchester Parisien.**



**Apollo-Theater**  
6 Görlitzerstraße 6.  
**Täglich Theater-Vorstellung**  
und Auftreten von Spezialitäten **L. Ranach.**  
**Hochelegantes Etablissement,**  
jede Nummer ein Treffer.  
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**  
Elektr. Bahn von u. nach all. Theatern der Stadt bis 1/11 Uhr Nachts.

Mit heutigem Tage erhebt ich  
**Telephon-Anschluss**  
unter Nr. 2183, Amt I.  
**Dr. med. Planer,**  
Frauenarzt und Geburtshelfer,  
Wohnung und Privatklinik: **Marischalkstraße 25, 2.**  
Sprechstunden: 8-10 Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz. Vorm. 10-12. Nachm. 5-7. — Verleger und Drucker: **Wesig & Reichardt** in Dresden, Marischalkstraße 28. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Ausgaben in den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Montag, den 13. Septbr. 97. Seite 8. Nr. 254.

# Gr. Philharmonischer Chor.

(Begründer und Dirigent: Kapellmeister **Kurt Hüscl**.)

# Winter-Programm 1897/98.

- I. **Konzert am 1. Dezember: Zu Beethovens Gedächtnis.** Neben einigen großen Instrumentalwerken dieses Meisters gelangen an Chorwerken zur Aufführung: **Menie** von Hermann Götz (s. l. Male in Dresden) und die **Chorphantasie** (op. 80) von Beethoven.
- II. **Musik-Aufführung am 5. Februar 1898,** neu einstudirt: **Franziskus** von Edgar Luitel. Hauptrolle: Kammeränger **Geinrich Vogel** aus München.
- III. **Musik-Aufführung am 1. März 1898,** zum überhaup 1. Mal: **Eine deutsche Messe** für Soli, Chor, Doppelchor, Knabenchor, Orgel und Orchester von **Otto Taubmann.**

Diese Musik-Aufführungen finden im Hauptsaale des Städtischen Ausstellungspalastes statt.

Gebildete Damen und Herren, welche Interesse an dem Studium dieser großen und bedeutenden Chorwerke haben und diese Musik-Aufführungen mitzufolgen wünschen, wollen ihren Eintritt in den „Großen Philharmonischen Chor“ gefl. persönlich bei dem Unterzeichneten bewirken, wobei auch die Satzungen des Chores unentgeltlich zu haben sind. Sprechzeit täglich von 1-3 Uhr, Sonntags von 9-1/11 Uhr.

Kapellmeister **Kurt Hüscl,**  
Bernauerstr. 5 (a. d. Oststr.-Allee).

# Wiener Garten

Täglich im Saale  
**Concert der ungarischen Original-Zigeuner-Kapelle,**  
unter Leitung ihres Direktors  
**Herrn Ludwig Balasch** aus Budapest.  
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abonnements-, Vereins- u. Ballepartout-Biletts haben Gültigkeit.  
Abonnement-Biletts rother Farbe und Vereins-Biletts grüner Farbe verlieren mit Ende der Saison ihre Gültigkeit.

# Morgen grosses Schlachtfest!

# I. Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897  
im städtischen Ausstellungs-Palaste.  
Heute Montag den 13. September  
Geöffnet von früh 9 bis Abends 1/27 Uhr.  
Eintrittspreis 1 Mark.  
Für Militärs vom Feldwebel abwärts, sowie für Kinder unter 10 Jahren Eintritt 50 Pf.